

Bereits am vergangenen Wochenende konnten unsere Fahrer bei schweißtreibenden 35° C ihr Können bei den Monster Energy Cross Finals in Kaltenholzhausen unter Beweis stellen.

Aus 20 regionalen Motocross Rennserien traten jeweils die zwei besten Fahrer aus den Klassen 65 ccm, 85 ccm, MX 2 und MX 1 in zwei spannenden Wertungsläufen gegeneinander an.

Am Samstag standen zunächst die Trainings- und Qualifikationsläufe an, bevor es ans Eingemachte bei den Halfpro-American Finals ging.

Bei diesen K.O.-Rennen standen die 10 schnellsten MX 2 und MX 1 Fahrer am Startgatter. Es wurde immer nur eine Runde gefahren und die letzten Fahrer schieden aus. Danach wurde neu gestartet. Dies bedeutete also, volle Konzentration am Start und dann eine Runde alles geben - Spannung pur! Marvin Dietermann konnte sich durch gute Starts bis ins Halbfinale, unter die Top 4, fahren. Als er jedoch beim vorletzten Durchgang einen Streckenbegrenzer erwischte und sich ein Teil in seinem Hinterrad verfang, hatte er auf der verkürzten Strecke leider keine Chance mehr für Überholmanöver.

Der Sonntag versprach keine Abkühlung zu bringen, und so ging es mittags in die Wertungsläufe.

In der 85 ccm Klasse stand für das Hessen-Thüringen Team Jonathan Weiß am Startgatter. Mit den Plätzen 24 und 25 zeigte er nicht sein volles Potenzial, konnte jedoch in Lauf 1 seine Stärke bei den Starts beweisen, und fand sich nach der ersten Kurve auf Platz drei wieder.

Marvin Dietermann trat ebenfalls für die neue Rennserie aus Hessen-Thüringen an. Auf seiner 450 ccm KTM wollte er dem Fahrerfeld der MX 1 zeigen, dass HaigeReR nicht nur das R rollen können, sondern auch wissen, wie man MotoRRad fährt.

Es stellte sich nach zwei eindrucksvollen Starts schnell heraus, dass er sicherlich unter den Top 10 landen wird. In Lauf 1 lag Marvin lange Zeit auf dem fünften Platz. Leider hatte er während des Rennens ein technisches Problem an seiner Maschine, sodass er auf den 9 Platz zurück gefallen ist.

Den zweiten Lauf konnte "MD191" trotz des technischen Defekts auf einem starken sechsten Platz beenden.

Das Neueinsteiger-Team des Motocross Cup ADAC Hessen-Thüringen (bestehend aus: Maximilian Werner + Lucas Schwarz 65 ccm, Phil-Niklas Löb + Jonathan Weiß 85 ccm, Mico Raditsch + Luca Pepe Menger MX 2, Marvin Dietermann + Jens Wiedemann MX 1) konnte mit konstanten Ergebnissen den dritten Gesamtrang erreichen.

Eine Woche später stand der letzte Lauf in der Serie des Hessen-Thüringen Cups auf dem Kalender.

In der 85 ccm Klasse konnte Jonathan Weiß seinen zweiten Platz aufgrund einer Verletzung, die er sich im Trainingslauf zuzog, nicht halten und steht somit am Ende der Saison auf einem sehr guten dritten Platz der Meisterschaft.

In der MX 1 konnte der große Verfolger, Jens Wiedemann, wegen einer Fußverletzung nicht an den Start gehen.

Somit hatte Marvin Dietermann etwas weniger Druck, da er auf den Drittplatzierten 19 Punkte Vorsprung hatte. Er ließ seinen Verfolgern jedoch keine Chance und sicherte sich mit zwei Laufsiegen den Meistertitel.

Jonas Oerter konnte leider nur bei vier von acht Veranstaltungen teilnehmen. Er zog sich eine Schulterverletzung zu.

Dank seiner guten Leistungen in den Rennen, an denen er starten konnte, landete er am Ende der Saison trotzdem noch auf dem fünften Platz der Meisterschaft.

